

- "Lezstlich gemeine gältter, oder ansprächer."

Gerichtsschreiber [Konrad Sonnenberg]

Original  
AH 25, 332

186

[1668 Juli]

A

ANTWORT DER ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN  
DER KATH. ORTE AN [DEN SAV. AMBASSADOREN, BENOIT II.  
CIZE, BARON DE] GRESY<sup>1</sup>

Ihm wie auch Ihrer königlichen Durchlaucht [Karl Emanuel II.]  
möchte man ihre Fragen wie folgt beantworten: Man sei stets wil-  
lens gewesen, die gemeinsame Allianz zu halten und habe ihres  
Wissens noch nie Bündnisbruch begangen. Was man mit andern Or-  
ten bezüglich der Beschützung der Waadt und Genfs abgemacht,  
verstosse - verfolge es doch einzig und allein den Zweck, den  
Schutz der Eidgenossenschaft zu gewährleisten - ihrer Ansicht  
nach keineswegs gegen das sav. Bündnis.

1) Vgl. EA VI 1, 757 ll

Kopie  
AH 25, 333

187

1668 August 2., Luzern

A

SCHREIBEN DES SAV. AMBASSADOREN, [BENOIT II. CIZE, BARON DE GRE-  
SY, AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Dans la diete de la St. Jean, qui vient de se tenir a Bade, Je croyois d'y  
pouvoir recevoir une declaration suffisante, pour reparer au preiudice qu'a  
receus S.A.R. [Herzog Karl Emanuel II.] par L'abscheid de Bade a la Diete  
de mars passé<sup>1</sup>, mais n'ayant receus de messieurs les deputez des Cantons  
Catholiques qu'une lettre pour Son A.R."<sup>2</sup>, worin einmal mehr verspro-  
chen werde, auch in Zukunft das Bündnis getreu einhalten zu wol-

len, müsse er sie dringend ersuchen, sich etwas gegenwartsbezogener auszudrücken.<sup>3</sup> Denn *"c'est ce que vous avez desia Messieurs par trois diverses lettres escrit a S.A.R. et que de vive voix vous m'avez faict Confirmer et asseurer par Mess. vos Deputéz"*. Da jedoch damit ihr unkorrektes Verhalten gegenüber seinem Herrn und Meister nicht aus der Welt geschafft werde, verlange er von ihnen eine ähnliche Deklaration, wie sie ihm schon von [Landammann und Rat von] Uri übergeben worden sei. Da es hiebei letztlich um den Schutz des kath. Bekenntnisses in ihren Orten gehe, hoffe er, die Widerstände, die sich der Abgabe einer solchen Deklaration allenfalls in den Weg stellen könnten, seien nicht allzu gross. Sobald ihm alle Orte ihre diesbezüglichen Deklarationen hätten zukommen lassen, könnten sie auch ihrerseits damit rechnen, ihre Forderungen [Pensionen] bald befriedigt zu sehen.

Um ihnen ihre Aufgabe zu erleichtern, lege er diesem Schreiben den Entwurf einer solchen Deklaration bei. Wie sie daraus ersehen könnten, lasse sich dieser mit ihren oben erwähnten Briefen durchaus vereinbaren. Ihre Antwort auf vorliegendes Schreiben werde er dem Herzog sogleich zur Kenntnis bringen.

1) Vgl. EA VI 1, 744 d, 747 cc

2) Vgl. ebenda 750 b, 752 l

3) Der hier zur Diskussion stehende Streitpunkt zwischen Savoyen und den verbündeten kath. Orten bestand darin, dass sich letztere gegen den Willen des Herzogs bereit erklärt hatten, zusammen mit den neugl. Orten den Schutz der Waadt und Genfs zu übernehmen.

---

Kopie, in franz. Sprache  
AH 25, 334

1668 August 6.

A

BRIEF [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [DEN SAV. AMBASSADOREN  
BENOIT II. CIZE, BARON] DE GRESY

---

Sein Schreiben habe er - *"dans la substance et en telle maniere que J'ay Juge apropos"* - übersetzen und alsdann im [Stadt- und Amts-] Rat verlesen lassen. Wie er sich leicht vorstellen könne, sei